

Handlungsleitfaden

GRENZVERLETZUNGEN, ÜBERGRIFFE UND GEWALT unter Teilnehmenden

Was tun bei verbalen, körperlichen oder sexualisierten Grenzverletzungen, Übergriffen oder Gewalt unter Teilnehmenden?



Aktiv werden
und gleichzeitig Ruhe bewahren!

„Dazwischen gehen“
und Verhalten unterbinden.

Grenzverletzung, Übergriff oder Gewalttat präzise benennen.

Die Situation möglichst unaufgereggt zwischen den Betroffenen klären.

Dabei gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten offensiv Stellung beziehen.

Vorfall mit zuständigen Kolleg*innen/ dem Team/ den Projektverantwortlichen besprechen.

Gemeinsame Beratung, 1.) ob eine Aufarbeitung in der Gesamtgruppe oder einer Teilgruppe sinnvoll ist und 2.) welche Konsequenzen für den*die Ursacher*in der Grenzverletzung gezogen werden sollen.

Bei erheblichen Übergriffen & Gewalt: Information der LAG Tanz NRW und der Erziehungsberechtigten.

Eventuell Kontakt mit einer Fachberatungsstelle aufnehmen.

Mit den Teilnehmenden der Gruppe grundsätzliche Verhaltensregeln prüfen und [weiter-] entwickeln.



Situation auf keinen Fall laufen lassen!

Keine zusätzliche Aufregung in die Situation bringen.

Keine unpräzisen Schuldzuweisungen oder Beschimpfungen.

Den Vorfall nicht gegenüber anderen zuständigen Kolleg*innen/ dem Team/ den Projektverantwortlichen verschweigen.

Nicht in der Gruppe einfach weitermachen als wäre nichts gewesen.